

Die Bayerische Staatsministerin für Gesundheit und Pflege



Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege
Postfach 80 02 09, 81602 München

Präsidentin
des Bayerischen Landtags
Frau Ilse Aigner MdL
Maximilianeum
81627 München

Telefon
089 540233-0

Telefax

E-Mail
poststelle@stmgp.bayern.de

Ihr Zeichen
Pl/G-4255-3/953 G

Unser Zeichen
G53a-G8390-2020/1852-2

München,
10.07.2020

Ihre Nachricht vom
27.05.2020

Unsere Nachricht vom

Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Katharina Schulze (Bündnis 90/Die
Grünen)
Software-Ausstattung der Gesundheitsämter

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die Schriftliche Anfrage beantworte ich wie folgt:

Der Übersichtlichkeit wegen erfolgt die Auflistung nach Regierungsbezir-
ken.

*1.1 Welche Fallverwaltungs-Software für Corona Infizierte wird in den Ge-
sundheitsämtern verwendet? (bitte nach Software, Software-Hersteller
und Gesundheitsämter auflisten)*

Oberbayern:

Lfd. Nr.	Software	Software-Her- steller	Gesundheits- ämter
1	Äskulab	UniSoft	Landsberg
2	SurvNet	RKI	Altötting

Dienstgebäude München
Haidenauplatz 1, 81667 München
Telefon 089 540233-0
Öffentliche Verkehrsmittel
S-Bahn: Ostbahnhof
Tram 19: Haidenauplatz

Dienstgebäude Nürnberg
Gewerbemuseumsplatz 2, 90403 Nürnberg
Telefon 0911 21542-0
Öffentliche Verkehrsmittel
U 2, U3: Haltestelle Wöhrder Wiese
Tram 8: Marientor

E-Mail
poststelle@stmgp.bayern.de
Internet
www.stmgp.bayern.de

3	SurvNet	RKI	Bad Tölz
4	Eigenentwicklung auf Basis MS Access	LRA Dachau	Dachau
5	enaio/DMS	OPTIMAL SYSTEMS GmbH	Mühldorf am Inn
6	AESCULAB 21	UniSoft	Garmisch-Partenkirchen
7	R23 (nur Ablage) Enaio* (nur Ablage COVID)	DevAgency Optimal Systems Zusätzlich werden Excel-Listen geführt	Weilheim
8	Octoware, für Index und Kontaktpersonenmanagement sowie zusätzlich Datenbank (CoVE)	Easysoft (Softwarehersteller von Octoware) Cove: interne Eigenentwicklung	München Stadt
9	Äskulab21	UniSoft + Excel Listen	München Land
10	SurvNet	RKI	Traunstein
11	Aesculab	UniSoft	Erding
12	Survnet	RKI	Rosenheim
13	R 23 (für Indexfälle)	DEVAGENCY + Excel (für Kontaktpersonen)	Neuburg

Niederbayern:

Lfd. Nr.	Software	Software-Hersteller	Gesundheitsämter
1	SurvNet	RKI	Dingolfing-Landau
3	Äskulab21	UniSoft	Kelheim
3	Äskulab	UniSoft	Straubing-Bogen
4	SurvNet	RKI	Landshut

5	ISGA/ Datenbank	Computer Zent- rum Strausberg/ Landratsamt Passau	Passau
6	ISGA	Computer Zent- rum Strausberg	Deggendorf
7	ISGA	Computer Zent- rum Strausberg	Rottal-Inn

Schwaben:

Lfd. Nr.	Software	Software-Her- steller	Gesundheits- ämter
1	Survnet	RKI	Neu-Ulm
2	R23	Devagency	Ostallgäu
4	ISGA 5.0	Computerzent- rum Strausberg GmbH	Stadt Augsburg
5	EXEL 2016, enaio	DMS, Optimal Systems zur Do- kumentenablage	Stadt Memmin- gen
6	ISGA	Computer Zent- rum Strausberg GmbH	Aichach-Fried- berg
7	Survnet	RKI	Donau-Ries
8	Aeskulab 21	UniSoft	Augsburg-Land
9	Cov19	Davasto	Oberallgäu
10	otrs community edition	(OTRS AG)	Günzburg

Oberpfalz:

Lfd. Nr.	Software	Software-Her- steller	Gesundheits- ämter
1	Survnet	RKI	Amberg -Sulz- bach
2	Octoware TN	Easysoft	Cham
3	Äskulab	UniSoft	Neumarkt i.d. Opf.
4	ISGA	CPZ Strausberg	Neustadt a.d. W.
5	Äskulab	UniSoft	Regensburg
6	Octoware TN	Easysoft	Schwandorf
7	ISGA	CPZ Strausberg	Tirschenreuth

Oberfranken:

Lfd. Nr.	Software	Software-Hersteller	Gesundheitsämter
1	Äskulab	UniSoft	Bamberg
2	Äskulab	UniSoft	Coburg
3	SurvNet	RKI	Coburg
4	R23	Devagency	Forchheim
5	Äskulab	Unisoft	Hof
6	ISGA	Computerzentrum Strausberg	Kronach
7	ja	hauseigene Softwarelösung	Kulmbach
8	coPat19	hauseigene Softwarelösung	Lichtenfels
9	ISGA	Computerzentrum Strausberg	Wunsiedel

Mittelfranken:

Lfd. Nr.	Software	Software-Hersteller	Gesundheitsämter
1	Äskulab21 (+ Excel)	UniSoft	Fürth
2	Äskulab21 (+ Excel)	UniSoft	Neustadt a.d.Aisch - Bad Windsheim
3	Äskulab21	UniSoft	Nürnberger Land
4	Äskulab21 (+ Excel)	UniSoft	Weißenburg-Gunzenhausen
5	Äskulab21	UniSoft	Nürnberg
	COVID19-PIS	Eigenentwicklung Stadt Nürnberg	
6	R23	DevAgency	Ansbach
7	R23 (+ Excel)	DevAgency	Erlangen-Höchstadt
8	R23 (+ Access)	DevAgency	Roth

Unterfranken:

Lfd. Nr.	Software	Software-Hersteller	Gesundheitsämter
1	Äskulab21 + Access-Datenbank	UniSoft	Haßberge
2	Äskulab21	UniSoft	Main-Spessart
3	Äskulab21	UniSoft	Rhön-Grabfeld
4	Äskulab21	UniSoft	Würzburg
5	R23	DevAgency	Aschaffenburg
6	Access Datenbank+ MyMedax	Mikrosoft Suxedo	Bad Kissingen
7	Eigenentwicklung	Mike Mancik/LRA Kitzingen	Kitzingen
8	Pandemie-Datenbank	(Pandaba) K&K Software AG	Schweinfurt

1.2 Wie viele Gesundheitsämter nutzen zur Fallverwaltung keine Software, sondern erfolgt die Datenerhebung z.B. mit Excel Listen? (bitte nach Gesundheitsamt aufschlüsseln)

Alle Gesundheitsämter arbeiten digital, entweder unter Benutzung spezialisierte Fallverwaltungssoftwarelösungen oder auch in der Anwendung breiter gefasste Tabellenkalkulationsprogramme wie z.B. Microsoft Excel (MS Excel). Entscheidend ist die IfSG konforme Übermittlung der zu meldenden Daten.

Die Schnittstelle für die Übermittlung ans LGL ist mit angegeben

(s. auch Frage 2.1):

Oberbayern:

Lfd. Nr.	Gesundheitsämter
1	Pfaffenhofen (SurvNet)
2	Ebersberg (SurvNet)
3	Berchtesgadener Land (ISGA)
4	Eichstätt (ISGA)
5	Starnberg (SurvNet)

6	Miesbach (SurvNet)
7	Freising (SurvNet)
8	Fürstenfeldbruck (Äskulab)
9	Ingolstadt (SurvNet)

Niederbayern:

Lfd. Nr.	Gesundheitsämter
1	Freyung-Grafenau (SurvNet)
2	Regen (SurvNet)

Schwaben:

Lfd. Nr.	Gesundheitsämter
1	Dillingen (SurvNet)
2	Lindau (SurvNet)
3	Unterallgäu (SurvNet)

Oberfranken:

Lfd. Nr.	Gesundheitsämter
1	Bayreuth (ISGA)

Unterfranken:

Lfd. Nr.	Gesundheitsämter
1	Miltenberg (SurvNet)

1.3 Sollte keine Fallverwaltungs-Software genutzt werden, wann ist geplant, diese anzuschaffen? (bitte nach Gesundheitsämter aufschlüsseln)

Alle Gesundheitsämter arbeiten digital. Spezialisierte Fallverwaltungssoftwarelösungen oder auch in der Anwendung breiter gefasste Tabellenkalkulationsprogramme wie z.B. Microsoft Excel (MS Excel) ermöglichen die tabellarische Verarbeitung meldepflichtiger Daten. Mit BaySIM steht nun in Bayern eine speziell auf die aktuellen Bedürfnisse der Gesundheitsämter

zugeschnittene Datenverwaltungssoftware zur Verfügung, die auf großes Interesse der Gesundheitsämter stößt.

Oberbayern:

Lfd. Nr.	Gesundheitsämter	Geplante Maßnahme
1	Pfaffenhofen	BaySIM im Rahmen der Ausrollung
2	Ebersberg	BaySIM im Rahmen der Ausrollung
3	Berchtesgadener Land	noch keine
4	Eichstätt	noch keine
5	Starnberg (SurvNet)	noch keine
6	Miesbach (SurvNet)	BaySIM im Rahmen der Ausrollung
7	Freising (SurvNet)	BaySIM im Rahmen der Ausrollung
8	Fürstenfeldbruck	Ggf. BaySIM
9	Ingolstadt (SurvNet)	BaySIM im Rahmen der Ausrollung

Niederbayern:

Lfd. Nr.	Gesundheitsämter	Geplante Maßnahme
1	Freyung-Grafenau	BaySIM im Rahmen der Ausrollung
2	Regen	Ggf. BaySIM

Schwaben:

Lfd. Nr.	Gesundheitsämter	Geplante Maßnahme
1	Neu-Ulm	BaySIM im Rahmen der Ausrollung
2	Dillingen	BaySIM im Rahmen der Ausrollung
3	Stadt Augsburg	BaySIM im Rahmen der Ausrollung
4	Lindau	Ggf. BaySIM
5	Unterallgäu	noch keine

Oberfranken:

Lfd. Nr.	Gesundheitsämter	Geplante Maßnahme
1	Bayreuth	Ggf. BaySIM

Unterfranken:

Lfd. Nr.	Gesundheitsämter	Geplante Maßnahme
1	Miltenberg	Ggf. BaySIM

2.1 Wie werden Corona Fälle an das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit übermittelt? (bitte gegebenenfalls Software nennen)

Die Übermittlungen der Fälle durch die Gesundheitsämter an das LGL erfolgt elektronisch durch die in den Tabellen zu Frage 1.1 und 1.2 genannten Softwareprodukte.

2.2 Wie werden Corona Fälle an das RKI übermittelt? (bitte gegebenenfalls Software nennen)

Die Datenübermittlung vom LGL an das RKI erfolgt ebenfalls elektronisch über die vom RKI entwickelte und kostenfrei zur Verfügung gestellte Meldesoftware SurvNet des RKI.

3.1 Für welche Abläufe wird die Software BaySIM entwickelt?

BaySIM ist eine speziell für die Kontaktpersonennachverfolgung an den Gesundheitsämtern entwickelte Software, die es den Gesundheitsämtern ermöglicht, zusätzlich zu den positiv getesteten Indexpersonen auch die Kontaktpersonen zu erfassen. Infektionsketten können so frühzeitig erkannt werden und Ausbruchsgeschehen und potentielle Hotspots identifiziert und verhindert werden. Die Selfservice Funktion der Software ermöglicht es der Indexperson und Kontaktpersonen aktiv an der Dokumentation mitzuwirken.

3.2 Ab wann wird diese Software bei allen Gesundheitsämtern eingesetzt?

Die Ausrollung der Software hat am 06.07.2020 mit vier Gesundheitsämtern begonnen und wird nun kontinuierlich fortgesetzt. Die Teilnahme ist freiwillig.

3.3 Was sind die genauen Kosten (Entwicklung, ggf. Lizenz, Installation, etc.) für diese Software? (bitte einzeln auflisten)

Die Entwicklungskosten für das System betragen netto 72.610 €, die Kosten für die Implementierung bei 50 Gesundheitsämtern inkl. Schulungen betragen netto 143.500 € und die Kosten für Service, Wartung und Pflege für 50 Gesundheitsämter innerhalb der nächsten 24 Monate betragen netto 498.100 €.

Die tatsächliche Abrechnung erfolgt für die Implementierung durch Vergütung einer Pauschale pro Gesundheitsamt, bei dem die Leistung vorgenommen wird und für Service, Wartung und Pflege durch Vergütung einer monatlichen Pauschale pro Gesundheitsamt, bei dem die Leistung vorgenommen wird.

4.1 Für welche Abläufe wird die Software DEMIS-SARS-CoV-2 entwickelt?

Die Software DEMIS-SARS-CoV-2 wird vom RKI entwickelt.

Dadurch sollen Labore SARS-CoV-2 Testergebnisse elektronisch an die Gesundheitsämter und nicht-namentlich an das RKI (Zweites Gesetz zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite) melden können.

4.2 Ab wann wird diese bei allen Gesundheitsämtern eingesetzt?

Die Gesundheitsämter wurden am 17.06.2020 vom RKI angeschrieben, um die Registrierung vorzunehmen.

4.3 Was sind die genauen Kosten (Entwicklung, ggf. Lizenz, Installation, etc.) für diese Software? (bitte einzeln auflisten)

Bei DEMIS handelt es sich um Produkt des Bundes. Bisher wurden vom Freistaat keine Kosten für das Projekt DEMIS (SARS-CoV-2) übernommen. Eine zukünftige Kostenübernahme ist nicht geplant.

5.1 Über welchen Haushaltstitel werden die Kosten für die Software BaySIM übernommen?

Die benötigten Ausgabemittel werden bei Kapitel 13 19 Titel 526 60 bereitgestellt.

5.2 Über welchen Haushaltstitel werden die Kosten für die Software DEMIS-SARS-CoV-2 übernommen?

Entfällt

*6.1 Ist geplant, die Mitarbeiter*innen der Gesundheitsämter für die neue Software zu schulen?*

Die Schulung ist Teil der Ausrollung der BaySIM Software und in den Kosten bereits enthalten. Die Informationen zur Anwendung von DEMIS werden über das RKI koordiniert.

*6.2 Mit welchen Kosten für die Schulungsmaßnahmen für die neue Software wird für die Mitarbeiter*innen in den Gesundheitsämtern gerechnet?*

entfällt

Mit freundlichen Grüßen

Melanie Huml MdL
Staatsministerin